

Tierschutz im Altenburger Land: Exotenhaltung - Probleme und Lösungen

Exoten im Altenburger Land: Tierschutz warnt vor Schlangenhaltung bei Privatpersonen - Weltschlangentag am 16. Juli. Erfahren Sie mehr.

Exoten als Haustiere im Altenburger Land: Ein Problem für den Tierschutz

Immer mehr Tierhalter im Altenburger Land entscheiden sich dafür, exotische Tiere wie Schlangen und Reptilien zu halten. Während dies für einige faszinierend sein mag, warnt der Tierschutz vor ernstesten Problemen, die dies mit sich bringt. Hans Gleitsmann, Vorsitzender des Tierschutzvereins Schmölln Osterland e.V., macht auf die Schwierigkeiten aufmerksam, die entstehen, wenn Halter mit der Pflege und Unterbringung dieser Tiere überfordert sind.

Kapazitätsprobleme in Tierheimen

Eine besondere Herausforderung ist die Unterbringung von Exoten in Tierheimen. In Thüringen sind nur sehr wenige Einrichtungen in der Lage, Tiere wie Schlangen oder Geckos aufzunehmen und artgerecht zu versorgen. Normale Tierheime sind dafür nicht ausgerüstet. Gleitsmann betont die Notwendigkeit, in solchen Fällen die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes oder das Ordnungsamt zu informieren, um eine angemessene Lösung für die Tiere zu finden.

Besuch im Zoo als Alternative

Wer Interesse daran hat, mehr über Schlangen zu erfahren, kann dies beispielsweise im Inselzoo in Altenburg tun. Hier werden die Tiere unter wissenschaftlich fundierten Bedingungen gehalten, und Besucher haben die Möglichkeit, Respekt und Achtung vor der Natur zu entwickeln. Im Gegensatz dazu steht die private Haltung von Exoten, die laut Gleitsmann oft nicht im Sinne des Tierschutzes ist.

Aufruf zum Weltschlagentag

Am Dienstag, dem 16. Juli, wird der Weltschlagentag begangen. Dieser Tag sollte dazu genutzt werden, auf die grundlegenden Probleme im Umgang mit Schlangen aufmerksam zu machen. Gleitsmann betont die Bedeutung, bedrohte Arten zu schützen und artgerechte Haltung zu gewährleisten. Er warnt jedoch davor, den Weltschlagentag als Werbeplattform für die private Haltung von Schlangen zu missbrauchen.

Verantwortungsvoller Umgang mit Exoten

Es liegt in der Verantwortung aller Tierhalter, sich bewusst zu machen, welche Bedürfnisse ihre Tiere haben und ob sie diesen gerecht werden können. Der Tierschutz im Altenburger Land appelliert an die Bevölkerung, sich vor der Anschaffung exotischer Haustiere über die Konsequenzen und Verantwortlichkeiten im Klaren zu sein.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de